



Tätigkeitsbericht 2018

Die finanzielle Lage des Vereins war im abgelaufenen Jahr erfreulicherweise besser als erwartet. Die Spendeneinnahmen sind, nicht zuletzt durch die Möglichkeit der steuerlichen Absetzbarkeit, nach wie vor auf einem sehr erfreulichen Niveau. Bei der Ausschreibung der Mitgliedsbeiträge haben wir nach einigen Jahren auf den elektronischen Versand der diesbezüglichen Benachrichtigung verzichtet und jedes Mitglied wieder persönlich angeschrieben. Die Resonanz hat uns sehr überrascht. Die zuletzt stark rückgängigen Mitgliedsbeiträge von € 5.037,00 im Jahr 2017 haben sich auf € 7.648,00 gesteigert. Wir sehen das als Auftrag, beim herkömmlichen postalischen Versand zu bleiben.

Bei der am 19. März 2018 abgehaltenen ordentlichen Hauptversammlung wurde der Vorstand gemäß Wahlvorschlag einstimmig bestätigt. Die beiden langjährigen, ehrenamtlichen Rechnungsprüfer **Dr. Axel Reckenzaun** und **Mag. Franz Koller** haben mit Abschluss des Rechnungsjahres 2017 ihre Funktionen zurückgelegt. Der Vorstand sprach Ihnen seinen aufrichtigen Dank und Wertschätzung aus. Als neue Rechnungsprüfer stellen sich dankenswerterweise Herr **Mag. Wolfgang Kresch** und Frau **Dr. Christina Rothdeutsch-Granzer** zur Verfügung.

Für die laufenden MIRIAM Stipendienprogramme wurden insgesamt € 11.000,00 überwiesen, womit alle diesbezüglichen Projekte jetzt ausfinanziert sind. Da das von der SOL finanzierte Handwerkliche Ausbildungszentrum „Santa Clara La Laguna“ sehr erfolgreich verlaufen ist und etliche Bewerber für die angebotenen Ausbildungskurse abgewiesen werden mussten, haben wir uns für die Finanzierung eines Nachfolgeprojektes idH von € 11.000,00 entschlossen. Der dafür beim Land Steiermark eingereichte Antrag auf eine anteilige Landesförderung wurde genehmigt und so konnten wir im Vorjahr € 5.500,00 überweisen, der zweite Teil wird 2019 fällig. Für das noch bis 2019 laufende 3-jährige Stipendienprojekt (gesamt: 20.450,00) für StudentInnen der CASA HOGAR wurden anteilige € 7.000,00 ausbezahlt. Desweiteren wurde ein Zubau an der Schule in Santa Rosita mit € 3.300,00 von der SOL gefördert.

Das Schülerheim CASA HOGAR in Guatemala City wurde umstrukturiert. Neben der Namensänderung auf CASA ASOL wurde in Zusammenarbeit mit der Organisation „Horizonte 3000“ über das von uns immer wieder geförderte Frauenprojekt „MIRIAM“, mit Frau **Milvia Almaraz** eine neue, sehr engagierte Direktorin eingesetzt.

Dank des Engagements unserer Organisationsreferentin konnten wir im abgelaufenen Jahr zwei sehr interessante Veranstaltungen abhalten. Das war im April ein Vortrag von DI Dr. Josef Riegler zum Thema „*Haben Friedenprojekte eine Chance?*“ und im September eine gemeinsame Veranstaltung mit dem Welthaus, wo Herr Ralf Leonhard über die „*Krisen der Demokratie in Lateinamerika*“ referierte. An dieser Stelle sei allein ehrenamtlich Tätigen der Sol-Steiermark für ihren unermüdlichen Einsatz herzlichst gedankt.

Finanzreferentin

Graz, am 19.05.2019